**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 116 (1990)

**Heft:** 23

**Artikel:** Guter Rat ist gewinnbringend

Autor: Graf, Roger

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-608473

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Guter Rat ist gewinnbringend

VON ROGER GRAF

Sicher ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Ein neuer Ratgebertyp bereichert seit einiger Zeit die Medien. Nach den Lebensberatern, den Sexberatern nun also endlich auch die Geldberater. Bruno Gideon hat die Marktlücke entdeckt, und seit seinem furiosen Einstieg als Geldonkel kommt nun ein ganzes Geschwader von Epigonen und versucht, uns Bürgern klarzumachen, was wir mit unserem Geld am besten machen sollen.

Und seit einiger Zeit häufen sich auch bei uns die Anfragen. Peter W. möchte zum Beispiel wissen, wie er sein Sparsäuli gewinnbringend anlegen kann. Hubert O. fragt, ob er seine reiche Tante als Festgeld verzinsen kann. Petra H. kauft nur noch Sonderangebote und hat dadurch schon 27 Franken 50 gespart. Sie weiss, dank Herrn Gideon, dass man nur 20% des Vermögens in Aktien anlegen sollte. Deshalb sucht sie jetzt eine Aktie, die 5 Franken 50 kostet. Willi A. hat gelesen, dass die Bauwerte ganz tierisch im Kommen sind, er möchte deshalb Lego-Aktien kaufen. Gundula R. kauft wöchentlich 200 Valium und verschenkt diese an Bekannte, um sie süchtig zu machen. Dies alles, weil sie seit einiger Zeit eine Aktie eines bestimmten Chemiekonzerns besitzt.

Rentner, die bis anhin tägliche Stadtrundfahrten im Tram machten und auf Baustellen herumlungerten, sind nun häufig schlangestehend vor den Börsenkursmonitoren der Banken anzutreffen. Hausfrauen fachsimpeln im Supermarkt über den Dow Jones und wundern sich darüber, dass man in den Gestellen noch immer keine Obligationen findet, die man kaufen kann. Bereits haben die Ratgeber alter Schule zum Grossangriff geblasen. Sexberater fragen in ihren Kolumnen immer häufiger: Macht die Börse impotent? Die Neue Zürcher Zeitung wird zur Bibel der Bonsai-Kapitalisten, das Börsenbarometer zur neuen Messeinheit des Durchschnittsschweizers. Was nützt das schönste Wetter, wenn die Kurse fallen?

Und bald schon kriegt Bruno Gideon eine eigene Samstagabendshow im Schweizer Fernsehen. Arbeitstitel: Zwischen Hausse und Baisse – Onkel Bruno weiss Rat. Dazwischen örgelt Peter Zinsli von einem Prozent zum nächsten. Und für all die, die sich ruinieren, wird eine Sonderbroschüre angeboten: Anleitung zum Fenstersprung. Mit Originalberichten aus dem Jahr 1929.



Miroslav Barták

## **Cartoons**

Schon zweimal veröffentlichte der Nebelspalter-Verlag Cartoon-Bände dieses hintersinnigen Künstlers. Beide Auflagen sind vergriffen, und weil die Nachfrage nach Cartoons von Barták anhält, wurde dieser dritte Band aufgelegt. Auch diese Zeichnungen werden zum Lachen reizen. Einige bestimmt nicht im ersten Moment, denn zuweilen ist es nötig, ein Bild genau zu beobachten, um hinter die Pointe zu kommen. Früher oder später tritt das Aha-Erlebnis jedoch immer ein, die Freude über den versteckten, aber entdeckten Witz beginnt lockernd zu wirken.

Bei Barták ist es einfach, die Garantie für ein 100prozentig sicheres Aktivieren der Lachmuskeln zu übernehmen.

96 Seiten, Grossformat, mehrfarbig, gebunden **Fr. 24.80** 

Das fröhliche Schmunzelbuch liegt bei Ihrem Buchhändler für Sie bereit.